

## Gärten auf Balkone und Terrassen gestalten

### Ein kleines Stückchen Natur am Balkon

Der kleine Garten im Topf bietet nicht nur uns Menschen, sondern auch so manchen Tieren Nahrung. Einzig Balkone oder Terrassen, die sich in weit mehr als 20 Meter Höhe befinden, können nicht mehr gut von Insekten angefliegen werden.

### Gemüse, Kräuter, Beeren & Obst im Kleinformat

Wer sein Ernteglück am Balkon probieren möchte, fängt meist mit Tomaten, dem beliebtesten Balkongemüse überhaupt, und natürlich auch Kräutern an. Denn diese fühlen sich in Töpfen wohl und entsprechend leicht fällt die Pflege aus. Wer dann erste Erfolge erzielt hat, wird seinen „Gemüsegarten“ schnell erweitern: Salate, Radieschen, Gurken, Erdbeeren, sogar kleine Säulenapfelbäumchen lassen sich auf kleinstem Raum kultivieren und verleiten auch die jüngsten Familienmitglieder zum gesunden Naschen an der frischen Luft.

### Extremstandort Balkon & Terrasse

Speziell Kübelpflanzen sind den Extremen des Wetters sehr stark ausgesetzt; auf einem Balkon oder einer Terrasse können erhebliche Temperaturschwankungen auftreten. An südseitigen Standorten herrschen an warmen Sommertagen fast wüstenähnliche Verhältnisse. Auf einem nach Norden orientierten Balkon wird sich jedoch nie die Sonne zeigen und dementsprechend dunkel, kühl und feucht ist dort das Kleinklima. Daher ist es wichtig, die Standortansprüche der einzelnen Pflanzen zu berücksichtigen. Sonnenhungrige Pflanzen benötigen einen warmen Standort mit viel Sonne. Pflanzen, die kühlen Schatten mögen, verkümmern hingegen in der prallen Sonne schnell.

### Balkone und Terrassen attraktiv gestalten

Pflanzen bilden in verschiedenen Gefäßen, größeren Kübeln und vielleicht sogar in einem dekorativen alten Kochtopf vom Flohmarkt einen vielfältigen Garten im „Miniformat“. Der Pflanzenvielfalt im Topf sind keine Grenzen gesetzt. Mit ein wenig Fantasie und Kreativität lassen sich originelle Kübellandschaften zaubern.

Voraussetzung für ein üppiges Gedeihen und eine reiche Blütenpracht sind sehr sonnige Standorte. Denn viele der sonnenhungrigen Pflanzen gedeihen in schattigeren Bereichen schlecht und blühen nur sehr wenig bis gar nicht.

Zu den prominentesten sonnenanbetenden Pflanzen gehören die klassischen einjährigen Sommerblumen wie Pelargonie, Petunie oder Verbene. Sie sind schon lange die bunten Stars der klassischen Balkonkästen, die sich noch immer größter Beliebtheit erfreuen.

### Essbares aus dem Topf, Obst und Beeren

Eine besondere Freude ist es, wenn sich unter den Kübelpflanzen einige Obstbäumchen oder Beerensträucher befinden, die zum gesunden Naschen verleiten. Völlig unkompliziert sind z.B. Erdbeeren. Um die Saison zu verlängern empfiehlt es sich, Monatserdbeeren zu verwenden – diese tragen zum Teil bis in den Herbst immer wieder frische, köstliche Früchte. Für größere, mindestens 10 Liter fassende Pflanzgefäße eignen sich Beerensträucher wie z.B. Stachelbeeren, Ribisel, Himbeeren und Brombeeren. Nach etwa drei Jahren brauchen diese Beerenpflanzen meistens doppelt so große Container. Himbeeren und Brombeeren lieben außerdem „kühle Füße“; das kann mit einer ganzjährigen Mulchdecke gelöst werden (z.B. Grasschnitt, Laub und Holzhäcksel).

Gerade für den Balkon oder die Terrasse sind kleinwüchsige Vertreter von Obstbäumen interessant, wie etwa der Spindelbusch. Besonders wenig Platz brauchen die schlanken Säulenbäume, die in der Regel nur kurze Seitentriebe bilden. Sie fühlen sich in Gefäßen wohl, tragen schon recht bald Früchte, sind jedoch etwas kurzlebiger als ihre großen Verwandten. Spalierbäume haben sich als sehr vorteilhaft erwiesen, eignen sie sich doch auch als attraktiver Sichtschutz zum Nachbarbalkon. Diese Erziehungsform ist jedoch anspruchsvoll und benötigt ein geeignetes Gerüst. Obstgehölze bevorzugen einen sonnigen, warmen und geschützten Standort. Sie benötigen mindestens 20 Liter fassende Pflanzgefäße mit großen Wasserabzugslöchern, damit überschüssiges Wasser ablaufen kann und Staunässe verhindert wird. Ist der Topf vollkommen durchwurzelt, muss in ein größeres Gefäß umgetopft werden. Nur am geeigneten Standort kommt es zu der gewünschten Reife und die Früchte können den wahren Geschmack entwickeln. Auch ist auf eine regelmäßige Gabe von Wasser und Nährstoffen bei Kübelobst zu achten; das verhindert auch das frühzeitige Abfallen unreifer Früchte.

### Gemüse & Kräuter aus dem Topf

Mit Kräutern, essbaren Blüten oder dem einen oder anderen Gemüse lassen sich optischen und auch kulinarische Genüsse erzielen. An erster Stelle stehen hier natürlich Gewürz- und Heilkräuter, die sich besonders in Töpfen sehr wohl fühlen. Die meisten von ihnen mögen eher trockene, nährstoffarme Erde und benötigen viel Sonne, um ihr Aroma voll zu entfalten. Insbesondere die „Mediterranen“ kommen mit den meist heiß-trockenen Balkon- oder Terrassen-Bedingungen sehr gut zurecht und lassen sich als Dauerbepflanzung jedes Jahr aufs Neue ernten: z.B. Thymian, Lavendel, Salbei, Ysop, Bohnenkraut. Rosmarin ist aufgrund seiner Frostempfindlichkeit sowieso im Kübel besser aufgehoben und wird hell und kühl überwintert.

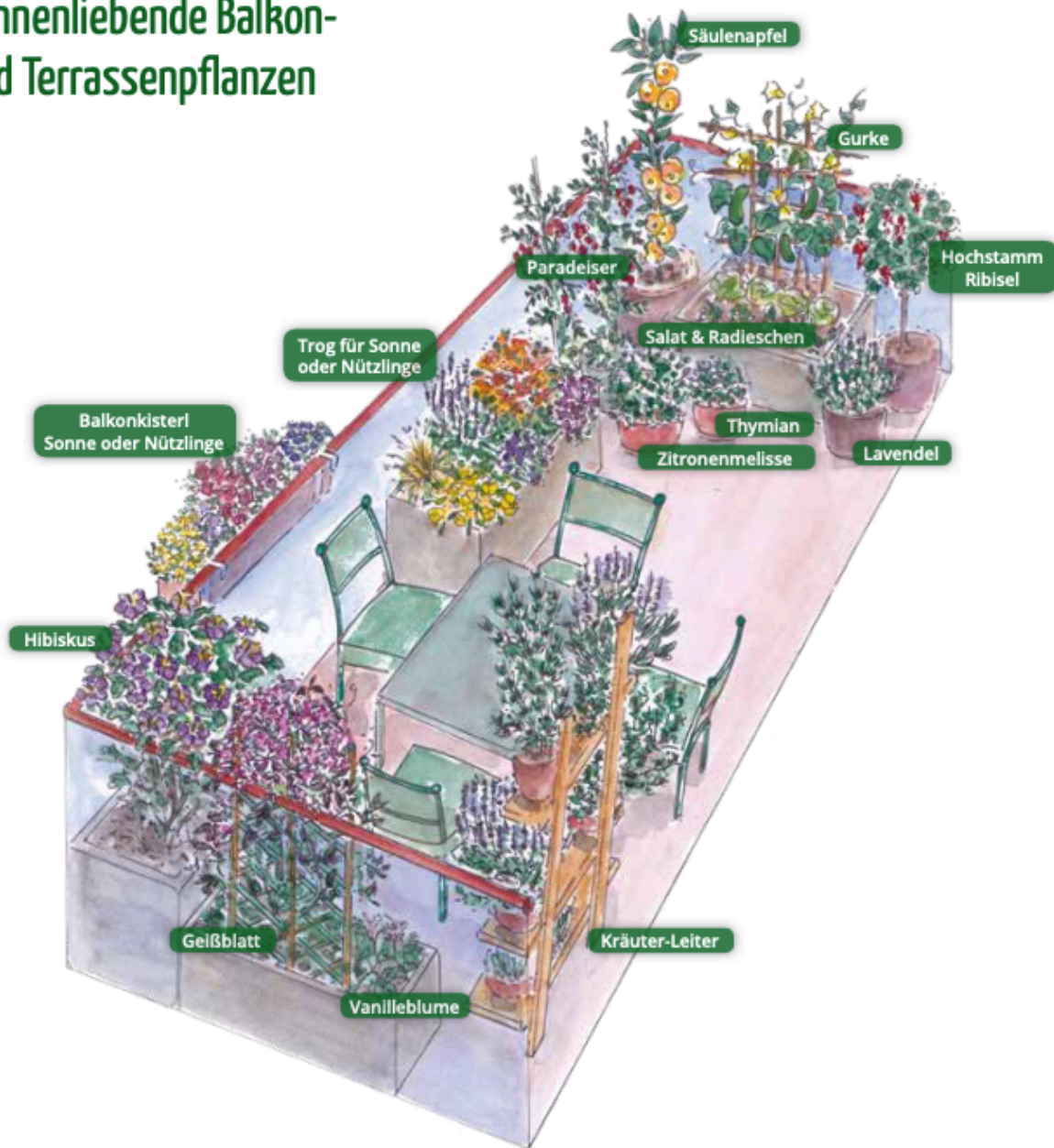
1. Vorsitzende:	Margarita Poxleitner-Enger Graf-Toerring-Str. 9 c 82216 Gernlinden Tel. 08142 / 2395	2. Vorsitzender:	Gerhard Reichert Jennerweg 14 82216 Gernlinden Tel. 08142 /3652	<a href="mailto:ogv.gernlinden@web.de">ogv.gernlinden@web.de</a> <a href="http://www.ogv-gernlinden.eu">www.ogv-gernlinden.eu</a>
-----------------	---	------------------	--	--

Aber auch Gemüse wächst ohne Schwierigkeiten im Kübel heran: z.B. Tomaten, Stangenbohnen, Brokkoli, Paprika, Salat, Radieschen. Sie benötigen jedoch größere Gefäße als Kräuter: Erforderlich sind mindestens 10 Liter fassende Pflanzgefäße mit großen Wasserabzugsöffnungen sowie nährstoffreiche, mit Kompost angereicherte Pflanzerde. Für halb schattige Balkone gibt es ebenfalls schmackhafte Pflanzen, die in Pflanzgefäßen gedeihen. Neben Petersilie, Schnittlauch, Pfefferminze, Schnittknoblauch, Brunnenkresse und Bärlauch kommen auch Gemüsearten wie Salat, Vogelsalat, Mangold, Bohnen und Kohlrabi mit weniger Sonnenstunden pro Tag gut zurecht.

### Eine Portion Fürsorge

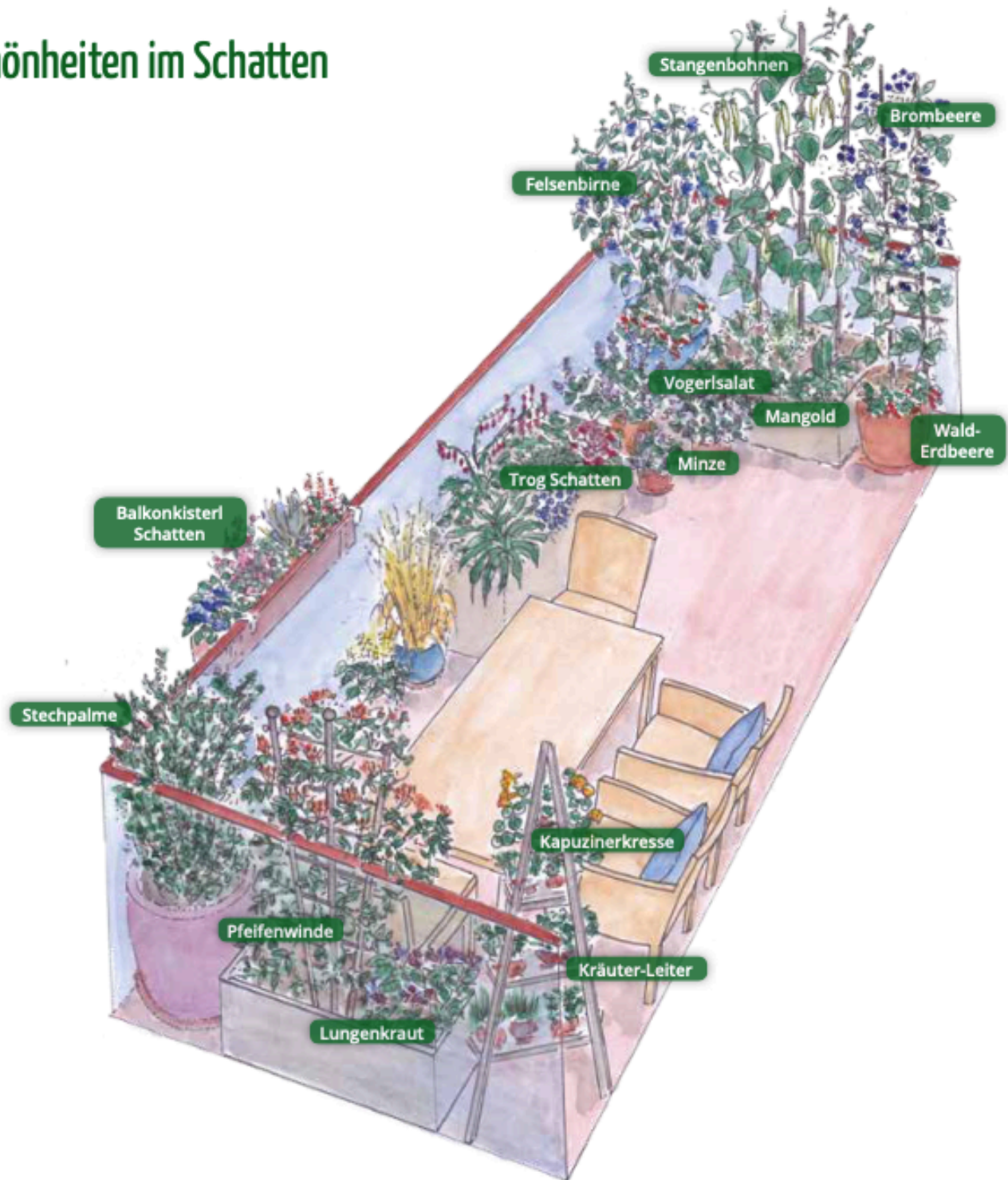
Der „Kübelpflanzen-Garten“ lässt sich speziell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche, aber auch den Pflegeaufwand anpassen. Anspruchsvolle Pflanzen verlangen nach mehr Pflege, bescheidene geben sich mit einer Minimal-Versorgung zufrieden. Doch generell benötigen Topfpflanzen ein wenig mehr Fürsorge als jene im Garten; vor allem was das Gießen und das Düngen anbelangt. Durch das begrenzte Erdvolumen sind die Nährstoffvorräte schneller aufgebraucht. Genügsamen Pflanzen reichen eine oder zwei Gaben vom eigenen Kompost pro Jahr. Häufigere Blüte und Früchte erhöhen den Nährstoffbedarf. Hornspäne und organische Dünger ergänzen hier die Startdüngung mit Kompost.

## Sonnenliebende Balkon- und Terrassenpflanzen



1. Vorsitzende:	Margarita Poxleitner-Enger Graf-Toerring-Str. 9 c 82216 Gernlinden Tel. 08142 / 2395	2. Vorsitzender:	Gerhard Reichert Jennerweg 14 82216 Gernlinden Tel. 08142 / 3652	<a href="mailto:ogv.gernlinden@web.de">ogv.gernlinden@web.de</a> <a href="http://www.ogv-gernlinden.eu">www.ogv-gernlinden.eu</a>
-----------------	---	------------------	---	--

# Schönheiten im Schatten



Literaturhinweis:  
 Text : Auszugsweise aus Broschüre Gärtnern auf Balkon und Terrasse "Natur im Garten-at", März 2019  
 Bilder: Aus Broschüre Gärtnern auf Balkon und Terrasse „Natur im Garten-at“, März 2019

1. Vorsitzende:	Margarita Poxleitner-Enger Graf-Toerring-Str. 9 c 82216 Gernlinden Tel. 08142 / 2395	2. Vorsitzender:	Gerhard Reichert Jennerweg 14 82216 Gernlinden Tel. 08142 /3652	<a href="mailto:ogv.gernlinden@web.de">ogv.gernlinden@web.de</a> <a href="http://www.ogv-gernlinden.eu">www.ogv-gernlinden.eu</a>
-----------------	---	------------------	--	--